

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	9
Abbildungsverzeichnis	13
1 Einleitung.....	17
1.1 Erkenntnisgegenstand	17
1.2 Grundschemata der Konfliktentwicklung.....	19
1.3 Forschungsdisziplinen und Forschungsstand.....	23
1.4 Forschungslücken	29
1.4.1 Forschungslücke 1	29
1.4.2 Forschungslücke 2	32
1.5 Forschungsstrategie und Forschungsfragen.....	34
1.6 Gang der Untersuchung	37
2 Variablen und Daten	39
2.1 Abhängige Variablen	39
2.1.1 Definitionen	39
2.1.2 Operationalisierungen und Messungen.....	41
2.2 Unabhängige Variablen	52
2.2.1 Regimeakzeptanzformen	53
2.2.1.1 Begriffliche Differenzierungen.....	53
2.2.1.1.1 Politische Folgsamkeitsmotivationen.....	53
2.2.1.1.2 Horizontale und vertikale Legitimität.....	54
2.2.1.1.3 Input-, Output- und Soziallegitimität.....	55
2.2.1.2 Operationalisierung der Regimeakzeptanzformen	56
2.2.1.2.1 Politisch-institutionelle Offenheit als Indikator der Input- Legitimität	56
2.2.1.2.2 Regierungseffektivität als Indikator der Output- Legitimität	57

6	Inhaltsverzeichnis	
2.2.1.2.3	Indikatoren der Soziallegitimität und ihre Bündelung zu einem Index	61
2.2.2	Typologie politischer Regime.....	67
3	Rekapitulation des Forschungsstandes	75
3.1	Bürgerkriegsforschung.....	75
3.1.1	Theoretische Ansätze.....	75
3.1.2	Die Fearon-Laitin-Studie	76
3.1.3	Bürgerkriegsaffinität der innenpolitischen Konfliktaustragung begünstigende Kontextbedingungen	77
3.2	Terrorismusforschung.....	84
3.3	Repressionsforschung	88
3.3.1	Querschnittsanalyse des Repressionsverhaltens	89
3.3.2	Gepoolte Längs- und Querschnittsanalyse des Repressionsverhaltens.....	93
3.4	Repressions-Rebellions-Forschung.....	95
3.4.1	Theoretische Modelle und Hypothesen	96
3.4.2	Hypothesentest.....	96
3.5	Bewertung des Forschungsstandes	99
4	Handlungstheoretischer Rahmen	101
4.1	Konfliktakteure und Konfliktgüter	102
4.1.1	Konkurrenz sozialer Gruppen um staatliche Ressourcen und öffentliche Güter	102
4.1.2	Konkurrenz führender Konfliktakteure um Macht	104
4.2	Gewaltmotivationen.....	105
4.2.1	Machtkalkül der Konfliktprotagonisten.....	106
4.2.2	Bereitschaft zur Unterstützung von Konfliktprotagonisten ...	106
4.2.2.1	Kosten-Nutzen-Kalküle	106
4.2.2.2	Wunsch nach Vergeltung.....	107
4.3	Gewaltappelle	109

4.4	Gewaltstrategien	110
4.4.1	Terroristische Strategien	111
4.4.2	Abschreckungsstrategien	113
4.4.3	Strategie der gruppeninternen Mobilisierung	114
4.5	Konfliktinteraktionsmodelle	115
5	Analyse der Regimeeffekte.....	121
5.1	Empirisch-induktive Analyse	121
5.1.1	Querschnittanalysen.....	121
5.1.2	Gepoolte Quer- und Längsschnittanalysen	129
5.1.2.1	Welche regimetypspezifischen Kontexte wirken sich verstärkend auf die Gewaltdynamiken vertikaler Konfliktprozesse aus?.....	129
5.1.2.2	Welche regimetypspezifischen Kontexte wirken sich verschärfend auf Provokations-Repressions- und Repressions-Rebellions-Prozesse aus?	132
5.1.2.3	Welche regimetypspezifischen Kontexte wirken sich verschärfend die Beharrungskraft des Regimezwangs und regimefeindlicher Gewalt aus?	132
5.1.3	Empirische Überprüfung der Induktionsschlüsse 7 und 8 für den Zeitraum von 1962 bis 2004	137
5.2	Erklärungen für die Regimeeffekte.....	146
5.2.1	Die Konflikt verschärfende Wirkung der Strukturen leistungsschwacher Regime	146
5.2.2	Die Konflikt verschärfende Wirkung der Strukturen ethnisch- exklusiver Regime	148
5.2.2.1	Begünstigung der Gewaltressourcenmobilisierung regimefeindlicher Eliten	150
5.2.2.2	Begünstigung von Regimezwang	150
5.2.2.3	Begünstigung von Terrorismus	151
5.2.2.4	Verhandlungslösungen erschwerende Wirkung	152

5.2.3	Die Konflikt verschärfende Wirkung der Kombination staatlicher Leistungsschwäche und soziopolitischer Desintegration.....	154
5.2.4	Die Konflikt verschärfende Wirkung des Kontexts leistungsschwacher ethnisch-kulturell gespaltener Autokratien	157
5.2.4.1	Mangelnde Beschränkung der staatlichen Exekutivmacht	157
5.2.4.2	Ineffizienz des Repressionsapparats.....	157
5.2.4.3	Verstärkung regimefeindlicher Aktivitäten als Folge staatsterroristischer Praktiken.....	158
5.2.5	Die Konflikt verschärfende Wirkung des Kontexts leistungsfähiger ethnisch-exklusiver Demokratien.....	160
5.2.5.1	Politische Bewegungsspielräume für soziale Akteure.	160
5.2.5.2	Schlagkraft und Kontrollfähigkeit der staatlichen Sicherheitsorgane	161
5.2.5.3	Politischer Wettbewerb.....	162
5.2.5.3.1	Anreiz für Regimefeinde zum Vollzug terroristischer Strategien.....	162
5.2.5.3.2	Anreiz für die Regimeautoritäten zum Vollzug von Strategien der gruppeninternen Mobilisierung	162
5.2.6	Die pazifizierende Wirkung des Kontexts von Staatsbürgernationen.....	164
6	Zusammenfassung	167
6.1	Erkenntnisse.....	167
6.2	Bewertung der Forschungsstrategie.....	169
7	Literatur und Datenquellen	173